

Tickets in JIRA

Eine kurze Übersicht

07.09.2020

altran

Inhalt

- 1 Grundsätzliches
- 2 Vorgehen beim Bearbeiten eines JIRA-Tickets
- 3 Vorgehen beim Erstellen eines JIRA-Tickets

1.

Grundsätzliches



JIRA-Tickets

Erklärung

Mit Hilfe von ASCENT-Jira, dem Ticketsystem erhalten alle Modellentwickler und Tester bei BMW ihre Arbeitsaufträge.

Mit Hilfe der Tickets werden die Arbeitsaufträge genau beschrieben, dokumentiert und final auch abgerechnet (Management).

Der Link <https://asc.bmwgroup.net/jira/secure/Dashboard.jspa> führt zur Startseite. Auf den Link kann nur im BMW-Netz (also entweder am HiL oder über die virtuelle Maschine) zugegriffen werden.

Im Rahmen des FE1 Workshops wird ausführlich auf die Arbeit mit JIRA eingegangen. [LINK einfügen]

Im FE-Wiki findet sich auch eine Seite für JIRA

<https://connect.altran.de/workspaces/ws-hv-team-batterieentwicklung/apps/wiki/funktionsentwicklung-wiki/list/view/d72d4eee-a82f-49bd-ba06-2ddb1d8602c4?currentLanguage=NONE#>



JIRA-Tickets

Nützliche Filter

Unter dem Link <https://asc.bmwgroup.net/jira/secure/Dashboard.jspa> befindet sich die Dashboard-Darstellung in JIRA.



In JIRA gibt es die Möglichkeit unter Issues auf „My Open Issues“ und „Reported by me“ zuzugreifen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit über selbst angepasste Filter individuelle Darstellungen zu generieren. Hier sind 2 Beispiele dargestellt:

- **Filter zur Darstellung aller STSP-Tickets (analog für HVS-Tickets):**
project = **STSP** AND resolution = Unresolved ORDER BY priority DESC, updated DESC
- **Filter zur Darstellung meiner STSP-Tickets (analog auch für die Tickets eines Kollegen):**
project = **STSP** AND assignee = **currentUser()** AND resolution = Unresolved ORDER BY updatedAt DESC

2.

Vorgehen beim Bearbeiten eines JIRA-Tickets



Bearbeiten eines JIRA-Tickets

Ein JIRA-Ticket wird einem Mitarbeiter zugeteilt, d.h. eine Aufgabe wird ihm übertragen, sobald im Feld „Assignee“ der entsprechende Name steht.

Wird mit der konkreten Bearbeitung einer Ticketaufgabe begonnen, ist es wichtig den Status des Tickets auf „In Progress“ zu setzen, indem der Prozess auf „Start Progress“ gesetzt wird. Dies zeigt nicht nur dem Ersteller des Tickets, sondern auch weiteren Beteiligten, dass an der Aufgabe jetzt gearbeitet wird.

Edit

Comment

Assign

More ▾

Start Progress

Resolve Issue


Close Issue

Details

Type:

☒ Task

Priority:

 Major

Affects Version/s:

None

Component/s:

None

Labels:

None

Epic Link:

Übersicht Absicherung SE07_SA_R18_D30_4_04

Status:

OPEN

(View Workflow)

Resolution:

Unresolved

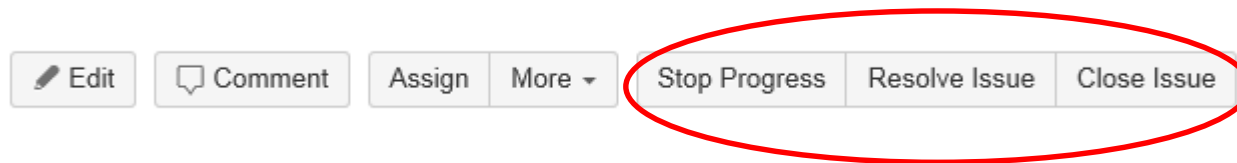
Fix Version/s:

None

Bearbeiten eines JIRA-Tickets

Für eine bessere Nachvollziehbarkeit muss darauf geachtet werden, dass eine ausreichende Dokumentation der einzelnen Bearbeitungsschritte im Ticket dokumentiert ist. Diese Dokumentation wird entweder im Feld „Description“ oder durch Kommentare vorgenommen. Der Detailierungsgrad und die Art und Weise wie etwas dokumentiert wird ist im Grunde jedem selbst überlassen. Allerdings sollten Kollegen in der Lage sein das Vorgehen zu verstehen und auch jeder Bearbeiter sollte in der Lage sein ohne große Einarbeitungszeit auch nach einem längeren Zeitraum das Thema präsent zu haben.

Nachdem eine Aufgabe erledigt ist, muss das Ticket geschlossen werden. Dies geschieht entweder durch „Resolve Issue“ oder „Close Issue“ (abhängig von der Art des Tickets). Dabei ist es besonders wichtig „Ist Arbeitspakete“ einzutragen, damit die verrichtete Arbeit auch beim Kunden abgerechnet werden kann.



3.

Vorgehen beim Erstellen eines JIRA-Tickets



Erstellen eines JIRA-Tickets



Ein neues Ticket wird unter „Create“ erstellt.

Danach erscheint ein Eingabefenster, indem wichtige Informationen der zu erledigenden Aufgabe eingetragen werden müssen.

Für fast alle Tickets gibt es Musterissues, deren Layout (v.a. der Beschreibung) eingehalten werden sollte:

- EPIC: HVS-14465
- Implementierung: HVS-45013
- ADD: HVS-45011
- Entwicklertest: HVS-14470
- Funktionskonzept: HVS-14466
- Uvm.

Erstellen eines JIRA-Tickets

Create Issue Configure Fields

Project * Stationary Battery (STSP)

Issue Type * Improvement ?

Some issue types are unavailable due to incompatible field configuration and/or workflow associations.

Unter „Project“ muss eingetragen werden, ob das Ticket zum Projekt STSP EEA oder HVS gehört.

Unter „Issue Type“ kann zwischen folgenden Arten von Aufgaben ausgewählt werden:

- Improvement (= Ticket, um etwas lediglich zu verbessern)
- Task (= zu erledigende Aufgabe)
- Bug (= Ticket, um einen grundsätzlichen Fehler zu beheben)
- Story
- Epic (= Hauptaufgabe, welche weitere Tickets zu einem Thema enthält)
- QC-Sync (= Ticket, welches sich auf ein QC-Ticket bezieht)
- Feature

Create Issue Configure Fields

Project * Stationary Battery (STSP)

Issue Type * Improvement ?

Some issue types are unavailable due to incompatible field configuration and/or workflow associations.

Summary *

Priority * Major ?

Due Date

Component/s

Start typing to get a list of possible matches or press down to select.

Affects Version/s

Start typing to get a list of possible matches or press down to select.

Fix Version/s

Start typing to get a list of possible matches or press down to select.

Assignee * Automatic

[Assign to me](#)

Environment

For example operating system, software platform and/or hardware specifications (include as appropriate for the issue).

Description Style B I U A ^A Link Image Table Code More

☐ Create another Create Cancel



Erstellen eines JIRA-Tickets

Auf weitere Details, die in ein JIRA-Ticket eingetragen werden können, wird an dieser Stelle nicht eingegangen, da sich einzelnen Tickets abhängig von „project“ und „issue type“ unterscheiden.

Allerdings sollten 2 Sachen unbedingt eingetragen werden:

- Epic:

Edit

Comment

Assign

More ▾

Start Progress

Resolve Issue

Close Issue

Details

Type: ☒ Task

Priority: Major

Affects Version/s: None

Component/s: None

Labels: None

Epic Link: [Übersicht Absicherung SE07_SA_R18_D30_4_04](#)

Status: **OPEN**

[\(View Workflow\)](#)

Resolution: Unresolved

Fix Version/s: None



[Edit](#) [Comment](#) [Assign](#) [More ▾](#) [Start Progress](#) [Resolve Issue](#) [Close Issue](#)



13 Tickets in JIRA



Erstellen eines JIRA-Tickets

Verwendung von JIRA-Labels

- Labels sind wichtig, um prozesskonform zu arbeiten
- Sie signalisieren z.B. die Projektrelevanz und den Fortschritt des Tickets

Eine ausführliche Zusammenfassung der verwendeten Jira-Labels kann im BMW-Wiki gefunden werden:

<https://asc.bmwgroup.net/wiki/display/HVSBF/JIRA-Labels>

Beispiele:

CSgo: Clustersprecher hat das Thema freigegeben; Label wird vom CS gesetzt

Approved_SKFB: Ticket wurde im SKFB zur Umsetzung freigegeben; Label wird vom SKFB-L gesetzt

FE-ReviewSuccessful: Umsetzung des Implementation-Tickets entspricht den Anforderungen; wird vom FE gesetzt



Erstellen eines JIRA-Tickets

Verwendung von JIRA als Abrechnungssystem mit BMW

- JIRA dient in erster Linie der Verteilung und Dokumentation von Aufgaben im Projekt
- Die Abrechnung der Arbeitsleistung gegenüber BMW wird über Arbeitspakete getrackt

Verwendung von JIRA zur Sprintplanung

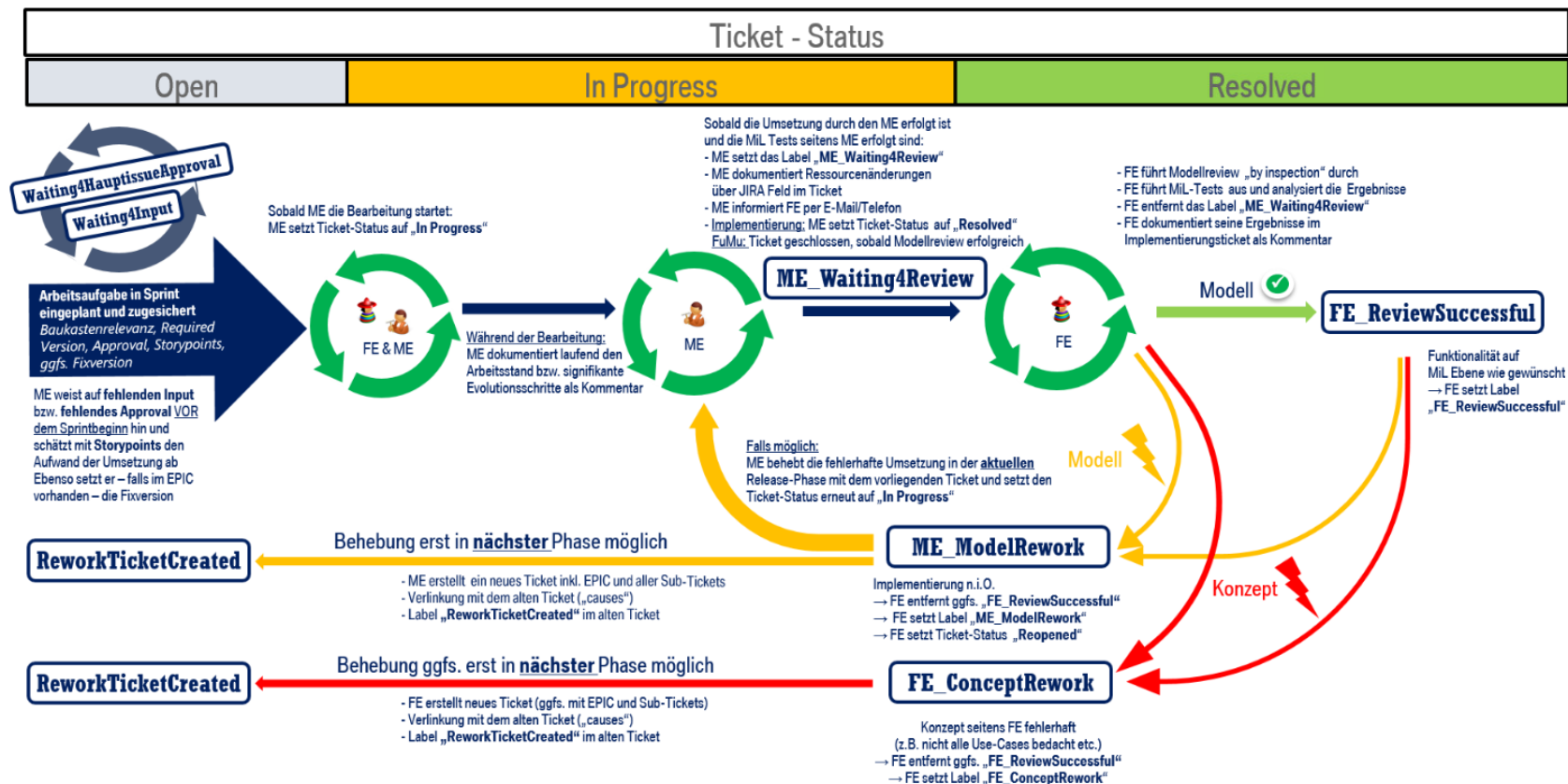
- Über Story Points kann vor Beginn eines Sprints eingeschätzt werden, welcher Zeitaufwand dadurch entsteht
- Ein Sprint hat im Normalfall 150 Storypoints
- Gültige Größen für Storypoints sind:
 - 2: sehr geringer Umfang
 - 5: Umfang bis maximal 1h
 - 8: halber Tag bis $\frac{3}{4}$ Tag
 - 13: ca. 1 ganzer tag
 - 20: ca. 2 ganze Tage
 - 40: ca. 3 ganze Tage
 - 100: kompletter Sprint, falls vorhanden

Grobe Planung, nicht verbindlich!!!

4.

Arbeitsablauf nach Prozess

HVS JIRA TICKETWORKFLOW / LABELS MODELLENTWICKLUNG



5.

Abrechnung in JIRA

Abrechnung über Arbeitspakete

- Über die Angabe von Arbeitspaketen wird abgerechnet, welche Aufgaben erledigt wurde.
- Ein Arbeitspaket ist im Normalfall für eine spezielle Aufgabe zugeschnitten, unabhängig davon, wie viel Erfahrung der Mitarbeiter hat und wie viel Zeit er investieren musste. Eine Zeitplausibilisierung ist nicht vorgesehen.
- Die genauen Arbeitspakete werden regelmäßig angepasst und werden daher hier nicht im Detail besprochen.

6.

Ergänzung

Ergänzung: Allgemeines

Sprint:

Der Sprint ist eine Frist, bzw. ein Arbeitszeitraum in dem ein Ticket abschließend bearbeitet sein muss. Die ersten beiden Zahlen sind Jahresangaben und die letzten beiden Zahlen stehen für die Kalenderwoche in der das Ticket abgeschlossen werden muss.

Story Points:

Über die Story Points wird der Arbeitsaufwand und die Komplexität des Arbeitsauftrags eingeschätzt. Diese Angaben dienen zur Einschätzung der individuellen Auslastung des Mitarbeiters.

Description:

Im Bereich Description wird der eigentliche Arbeitsauftrag beschrieben! Diese Beschreibung wird i.d.R. vom Reporter erstellt. Im Rahmen der Bearbeitung des Tickets muss hier vom Assignee die Arbeit dokumentiert werden.

Ein Weiterführender Leidfaden zum arbeiten mit Jira findet sich unter:

<https://asc.bmwgroup.net/wiki/display/HVSBF/Arbeiten+mit+JIRA>

Und im Rahmen des (Altran) FE1-Workshops:

https://connect.altran.de/files/52dcf40e-8a2d-423a-adee-79c2742e57cc/eff442e6-f42f-4a7b-811b-591069b9a59d/Einf%C3%BChrung_Funktionsentwicklung_17_03_2020%20pptx